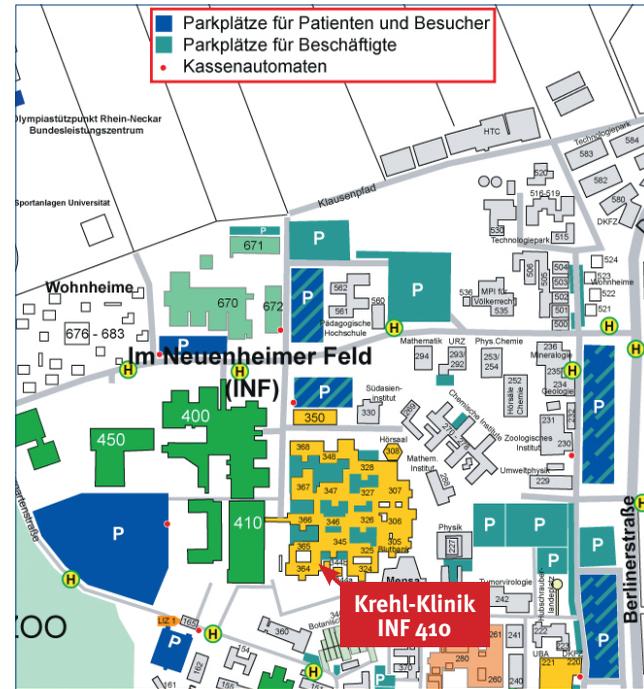


Lageplan und Wegbeschreibung



Von der Autobahn kommend:

Am Autobahnde links in Richtung Chirurgie einbiegen, über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann jeweils links zu den einzelnen Instituten einbiegen.

Aus Richtung Neckargemünd kommend:

An der rechten Uferseite, der Uferstraße folgen, in die Postelstraße abbiegen und dann geradeaus in die Jahnstraße oder rechts in die Berliner Straße und dann links zu den einzelnen Instituten fahren.

Veranstaltungsdaten

21. März 2009, 9.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort

Hörsaal Innere Medizin
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Rottbauer
Leitender Oberarzt, Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg
Telefon: 06221/56-8676
Telefax: 06221/56-5515
E-Mail: wolfgang.rottbauer@med.uni-heidelberg.de

Für die Veranstaltung sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg 8 Fortbildungspunkte beantragt.

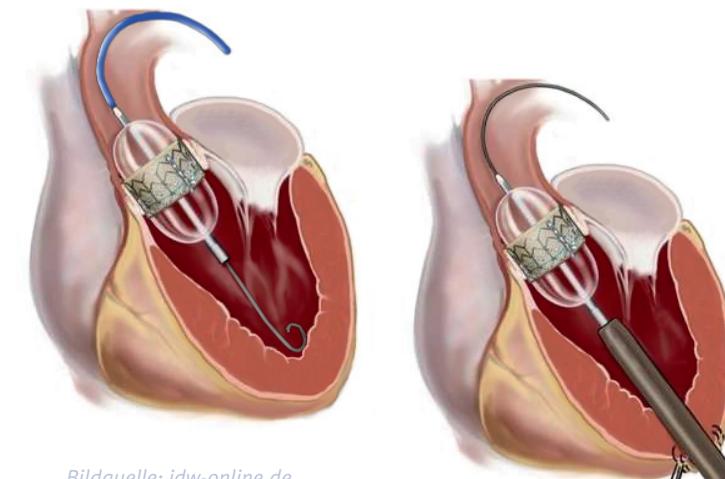


UniversitätsKlinikum Heidelberg

Minimal invasive Therapie der Aortenstenose

Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie

21. März 2009



Bildquelle: idw-online.de

Antwort-Fax 06221/56-5515
Anmeldung zur Fortbildung

Minimal invasive Therapie der Aortenstenose

am Samstag, 21. März 2009, 9.00 Uhr, Universitätsklinikum Heidelberg, im Hörsaal der Medizinischen Klinik, Frau Laudenklos, Tel.: 06221/56-8676
In Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Ich nehme teil und weitere _____ Personen.

Titel: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift des Teilnehmers: _____

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

in Deutschland ist aufgrund der veränderten Altersstruktur unserer Bevölkerung eine deutliche Zunahme von symptomatischen Aortenklappenerkrankungen, insbesondere der degenerativen Aortenstenose, zu verzeichnen. Der operative Aortenklappenersatz ist derzeit die Standardtherapie der symptomatischen hochgradigen Aortenklappenstenose. Bei mehr als 30% der Patienten mit hochgradiger symptomatischer Aortenklappenstenose wird jedoch heute aufgrund von Komorbiditäten und der daraus resultierenden deutlich erhöhten perioperativen Mortalität ein operativer Eingriff abgelehnt. Dies führte dazu, weniger belastende Behandlungsalternativen, wie den perkutanen Aortenklappenersatz zu entwickeln.

Der perkutane Aortenklappenersatz bietet heute Patienten mit einer schweren valvulären Aortenstenose eine neue Behandlungsmöglichkeit. Die beiden kommerziell verfügbaren Klappensysteme, das CoreValve-Revalving System und die Edwards-SAPIEN-Klappe, ermöglichen bereits heute die katheterinterventionelle Implantation einer biologischen Herzklappe in Lokalanästhesie am schlagenden Herzen.

Um Ihnen diese neuen interventionellen Behandlungsmöglichkeiten der hochgradigen Aortenklappenstenose näher zu bringen, laden wir sie herzlichst zu dieser Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema „Minimal invasive Therapie der Aortenstenose“ ein. Wie dem Programm zu entnehmen, können Sie jeweils eine transfemorale und transapikale Aortenklappenimplantation in unserem Herzkatheterlabor miterleben. Desweiteren werden Ihnen Experten aufzeigen, welche Patienten für den perkutanen Aortenklappenersatz geeignet sind und Ihnen dabei nähere Einblicke in die bisherigen Studienlage dieser neuen Behandlungsmethode vermitteln. Schließlich wollen wir mit Ihnen noch diskutieren, was bei der Nachbetreuung dieser Patienten zu beachten ist.

Für unser leibliches Wohl und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch ist in einer Kaffeepause und einem Mittagsimbiss selbstverständlich gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen dieses aktuelle Thema zu diskutieren!

Priv. Doz. Dr. med. W. Rottbauer Prof. Dr. med. H. A. Katus

Programm

- 9.00 – 9.10 Begrüßung**
Prof. Dr. Hugo A. Katus
Prof. Dr. Matthias Karck
- 9.10 – 9.30 Transfemoraler Aortenklappenersatz – Wie wird's gemacht?**
Priv. Doz. Dr. Wolfgang Rottbauer, Heidelberg
- 9.30 – 9.50 Transfemoraler Aortenklappenersatz – Ergebnisse CoreValve?**
Priv. Doz. Dr. Axel Linke, Leipzig
- 9.50 – 10.50 Life case - transfemoral**
Priv. Doz. Dr. Wolfgang Rottbauer/
Raffi Bekeredjian, Heidelberg
Moderation: Priv. Doz. Dr. Axel Linke, Leipzig
- 10.50 – 11.20 Kaffeepause**
- 11.20 – 11.30 Transapikaler Aortenklappenersatz – Wie wird's gemacht?**
Priv. Doz. Dr. med. Klaus Kallenbach, Heidelberg
- 11.30 – 11.50 Transapikaler Aortenklappenersatz – Ergebnisse Edwards?**
Prof. Dr. Michael Schmöckel, München
- 11.50 – 12.50 Life case – transapikal**
Priv. Doz. Dr. med. Klaus Kallenbach/
Priv. Doz. Dr. Wolfgang Rottbauer, Heidelberg
Moderation: Prof. Dr. Michael Schmöckel, München
- 12.50 – 13.00 Duale Thrombozytenaggregationshemmung nach Implantation – ist das alles?**
Priv. Doz. Dr. Axel Linke, Leipzig
- 13.05 – 13.30 Patientenselektion – ist jeder geeignet?**
Priv. Doz. Dr. med. Raffi Bekeredjian, Heidelberg
- 13.30 Imbiss**

Referenten

Priv. Doz. Dr. med. Axel Linke
Oberarzt
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie
Herzzentrum Leipzig
Strümpellstraße 39
04289 Leipzig

Prof. Dr. med. Michael Schmöckel
Leitender Oberarzt
Herzchirurgische Klinik
Klinikum Großhadern
Universitätsklinikum der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München

Priv. Doz. Dr. med. Klaus Kallenbach
Oberarzt
Herzchirurgische Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

Priv. Doz. Dr. med. Raffi Bekeredjian
Oberarzt
Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Sponsoren

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

COREVALVE
THE REVALVING TECHNOLOGY

CoreValve
OVUM Ventures GmbH
Gleissentalstraße 5A, 82041 Deisendorf



Daiichi-Sankyo

Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH
Zielstattstraße 48, 81379 München



Edwards

Edwards Lifesciences Germany GmbH
Edisonstraße 6, 85716 Unterschleißheim